



[www.soziokratiezentrum.org](http://www.soziokratiezentrum.org)

Fachliche Leitung: Barbara Strauch

mobil: +43-664-5418618

Organisation E-Mail: [info@soziokratiezentrum.at](mailto:info@soziokratiezentrum.at)

# Informationen zur Ausbildung als CSE – Certified Sociocracy Expert zur Implementierung der SKM in Organisationen “Zertifizierte Soziokratie Expert:in”

gültig für CSE-Jhg 2024

Version 07.09.2023

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>1. Sinn und Zweck der Expert:innen-Zertifizierung</b>	<b>2</b>
<b>2. Die gemeinnützige Ausrichtung und Anbieter</b>	<b>3</b>
<b>3. Ausbildungswege im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>4. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung</b>	<b>5</b>
4.1 Voraussetzungen allgemein (ohne Interne SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung)	6
4.2 Voraussetzungen mit Interner SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung	8
<b>5. Die CSE-Ausbildung</b>	<b>9</b>
<b>6. Termine für den CSE-Jahrgang 2024</b>	<b>12</b>
<b>7. Die Kosten der Ausbildung</b>	<b>13</b>
<b>8. Weitere Erwartungen an CSE</b>	<b>14</b>
<b>9. Zahlungs- und Stornobedingungen</b>	<b>15</b>
<b>10. Anmeldung und Organisation</b>	<b>15</b>

## Einleitung

Das CSE-Ausbildungsprogramm dient zur Vorbereitung für die Zertifizierung als Expert:in für Soziokratie in der Begleitung von Organisationen bei der Implementierung der SKM.

Mit der erfolgten Zertifizierung kann sich ein:e Absolvent:in zurecht „Zertifizierte Soziokratie Expert:in“ nennen, in Englisch: CSE – Certified Sociocracy Expert.

Die Ausbildung für CSE erfolgt durch unsere erfahrenen, und als CSE-Modul-Trainer:innen auditierten Soziokratie Expert:innen. Sie orientiert sich an Gerard Endenburg und seiner vor fast 50 Jahren in den Niederlanden begonnenen Entwicklung der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode SKM. Der Verband deutschsprachiger Soziokratie Zentren hat sich zum Ziel gesetzt, diese Methode im deutschsprachigen Raum zu verbreiten und mithilfe einer soziokratischen Zusammenarbeit aller mitwirkenden regionalen Soziokratie Zentren gemeinsam weiter zu entwickeln.

## 1. Sinn und Zweck der Expert:innen-Zertifizierung

Argumente für eine fundierte Ausbildung für Soziokratie Exper:innen CSE:

- o Um Organisationen bei der Einführung der SKM gut begleiten zu können, ist es wichtig auch mit jenen Problemen gut umgehen zu können, die sich in jeder Phase der Implementierung „an den Rändern des Prozesses“ ergeben können. Die Veränderungen in Unternehmen, Vereinen und Organisationen durch die Einführung von Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung als Basis von Selbstorganisation sind größer, als man vorerst denken würde.
- o Die CSE i.A. erleben während ihrer 3-4-jährigen Ausbildung zweimal einen Prozess der SKM-Einführung unter Begleitung von erfahrenen Soziokratie Expert\*innen, damit sie selbst (und mit ihnen auch ihre ersten Kunden) eine sichere Qualität bei der Implementierung der SKM erleben können.
- o Im jeweiligen CSE-Ausbildungsjahrgang ist jede:r CSE i.A. Teil einer Peergruppe von vier oder fünf Kolleg:innen, die sich über ihre Lernschritte austauschen, gemeinsames Coaching zur Reflexion ihrer Implementierungsschritte

- bekommen und mittels doppelter Kopplung zu einer Kreisstruktur verbunden sind. Dadurch erleben alle angehenden CSE in den 3 bis 4 Jahren ihrer Ausbildung auch die Praxis einer soziokratischen Kreisstruktur, mit den Rollen Kreisleitung, Delegierte, Gesprächsleitung und Sekretär:in / Logbuchführer:in.
- o Gleichzeitig wird jeder CSE i.A. auch selbst die SKM in ihrer/seiner eigenen Organisation, bzw. im Team implementieren, oder wird Mitglied in einer soziokratischen Organisation. Ohne diese Selbsterfahrung ist eine Vermittlung der Methode an Kunden nicht denkbar.
  - o Im mentorierten Prozess beim Kunden und in der eigenen Kreisstruktur sammeln die CSE i.A. gut reflektierte Erfahrungen für ihre spätere, eigenständige Arbeit.
  - o Jede neue Kunden-Organisation erhält die Gewissheit, dass ein:e zertifizierte:r Soziokratie Expert:in als CSE die Kompetenz besitzt, Implementierungen in guter Qualität zu begleiten, weil sie neben der erlernten Theorie der Implementierung und der supervidierten Praxiserfahrungen, sich über die Ausbildung hinaus weiterhin in einem Team von Kolleg:innen selbst reflektiert und weiterentwickelt. Er:Sie hat ein breites Spektrum an Werkzeugen und Interventionsmöglichkeiten zur Verfügung, kennt seine:ihre Grenzen und bezieht andere Professionen ein, wenn es den Bedarf dazu gibt.
  - o Das CSE-Zertifikat, muss alle drei Jahre evaluiert und erneuert werden. Nur CSE die sich laufend mit Kolleg:innen in einem Qualitätszirkel (z.B. COSE – Circle Of Sociocracy Experts) weiterentwickeln, behalten und erweitern ihre Fachkompetenz als zertifizierte Soziokratie Expert:innen und können re-zertifiziert werden.
  - o Durch die Mitwirkung als Vereinsmitglied in der Kreisstruktur des regionalen Soziokratie Zentrums, ist man Teil des deutschsprachigen Netzwerkes von Soziokratie Expert:innen und kann bei der Verbreitung der Soziokratie, sowie der Weiterentwicklung der SKM auf soziokratische Weise teilnehmen.

## **2. Die gemeinnützige Ausrichtung und Anbieter**

Schon 2015 hat das Soziokratie Zentrum Österreich begonnen, den Bereich “Bildung” mit allen Angeboten an die Gesellschaft, rechtlich und organisatorisch vom Bereich „Beratung“ zu trennen. Als gemeinnütziger Verein konnte das SoZeÖ seit Anfang 2018 Bildung umsatzsteuerfrei im gesamten deutschsprachigen Raum anbieten. Seit 2019

ist das Bildungsangebot in Österreich auch qualitätsgesichert durch Ö-CERT. Ende 2020 wurde der Verband deutschsprachiger Soziokratie Zentren gegründet, der die regionalen Soziokratie Zentren Schweiz, Bodensee, Augsburg, Wien+Ostösterreich und demnächst Leipzig, rechtlich und organisatorisch verbindet. Im Verband werden die qualitätsgesicherten Bildungsangebote nun gemeinsam weiterentwickelt. Der Verband ist seit September 2021 Anbieter der CSE-Ausbildung. Mit der Umsetzung der CSE-Ausbildung für den CSE-Jahrgang 2024 wurde das Soziokratie Zentrum Österreich (Region Wien+OÖ) beauftragt.

### **3. Ausbildungswege im Überblick**

Wir gliedern die Ausbildungsangebote in

1. Angebote für Anwender:innen, die Soziokratie kennenlernen wollen und eigene erste Schritte machen möchten:

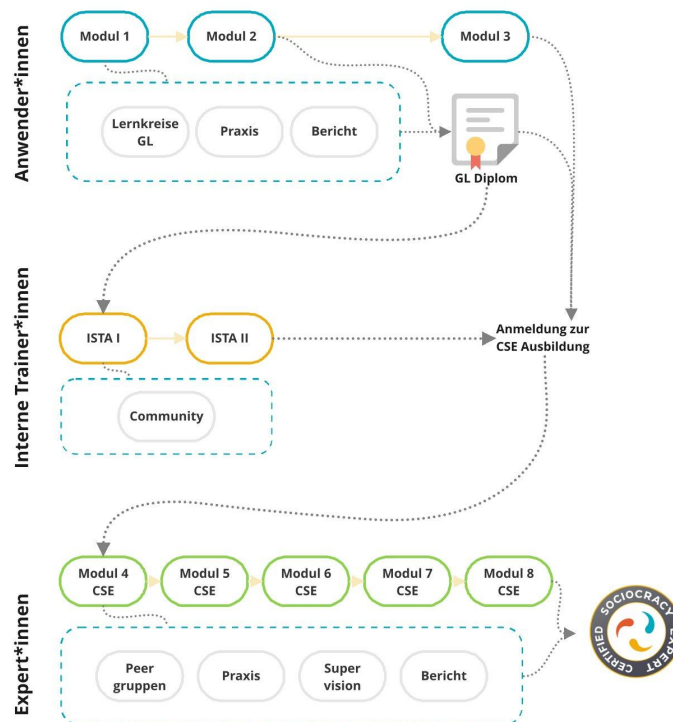
- o Module 1 und 2 – Effektive Meetings und das soziokratische Arbeiten im Kreis kennenlernen
- o Modul 3 – Die Möglichkeiten der soziokratischen Organisationsstruktur, vom Individuum bis zur Gesellschaft, kennenlernen

2. Aus- bzw. Weiterbildung für interne SKM-Trainer:innen – Ein Trainer:innen-Team für die nachhaltige Anwendung der SKM innerhalb der eigenen Organisation aufbauen

3. Angebote für Menschen die lernen möchten, Organisationen und Teams bei der Implementierung der SKM zu unterstützen:

- o Gesprächsleiter-Diplom: Teams und Kreise soziokratisch moderieren können
- o CSE-Ausbildung und Zertifizierung: Organisationen bei der Implementierung der SKM beraten und begleiten können.

## Ausbildungsprogramm



### 4. Voraussetzungen für den Einstieg in die CSE-Ausbildung

Neu ist, dass wir ein Mindestalter von 25 Jahren voraussetzen, um an der CSE-Ausbildung teilnehmen zu können. Auch ermöglichen wir ab dem Jahrgang 2024 den Absolvent:innen der Aus- bzw. Weiterbildung zum/zur Internen SKM-Trainer:in (ISTA/W) einen leichteren Einstieg in die CSE-Ausbildung. Die Voraussetzungen für diese Zielgruppe sind in 4.2 beschrieben.

Um sich ein Bild über die Herausforderungen zu machen, empfehlen wir allen Interessierten die einschlägige Literatur vorweg zu lesen. Im Besonderen das Buch *Soziokratie. Organisationsstrukturen zur Stärkung von Beteiligung und Mitverantwortung des Einzelnen in Unternehmen, Politik und Gesellschaft*, 2. überarbeitete Auflage von Barbara Strauch, erschienen im Verlag Vahlen. Ausbildungen und Vorerfahrungen sind willkommen in den Feldern Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung, Personalentwicklung, Management, Gemeinwesenarbeit, partizipative Methoden, und Ähnliches.

#### 4.1 Voraussetzungen allgemein (ohne Interne SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung)

4.1.a Besuch der Module 1 und 2

4.1.b Besuch von Modul 3

4.1.c Diplom als Soziokratische:r Gesprächsleiter:in

- ❖ Besuch von mind. 4 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiter:innen
- ❖ 10 Kreisversammlungen durchführen und dokumentieren
- ❖ Einen Diplom-Bericht einreichen

4.1.d Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung.

4.1.e Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

4.1.f Mitglied werden in einem der regionalen Soziokratie Zentren des Verbands

Im Detail:

##### 4.1.a) Besuch der Module 1 und 2

Alle Module können nur in der Ziffern-Reihenfolge besucht werden, da das übermittelte Wissen und die Erfahrungen aufeinander aufbauen.

Zuerst lernen die Teilnehmenden (TN) im Modul 1 die Herausforderungen kennen, wie man als Moderator:in Meetings soziokratisch gestaltet und die Kreismitglieder zu haltbaren Entscheidungen führt. Dann erleben die TN im Übungssetting des Modul 2 erstmals die Schritte zur gleichwertigen Verantwortungsübernahme aller Kreismitglieder bei der Umsetzung ihrer Ziele/Angebote.

##### 4.1.b) Besuch von Modul 3

Im Modul 3 lernen Schlüsselpersonen aus Organisationen, sowie auch angehende CSE die Prozesse, Herausforderungen und Hürden kennen, die bei der Implementierung der SKM im gesamten Unternehmen bzw. der Organisation bewältigt werden müssen. Es wird der Changeprozess sichtbar gemacht, der bei der Umstellung auf eine soziokratische Kreisstruktur organisational und individuell stattfindet.

##### 4.1.c) Diplom als Soziokratische:r Gesprächsleiter:in (GL)

Die Ausbildung für soziokratische Gesprächsleiter:innen gibt angehenden Soziokratie Expert:innen eine fundierte Basis als Gestalter:innen soziokratischer Meetings. Kandidat:innen für das GL-Diplom besuchen nach dem Modul 1 mind. 4 supervidierte

Lernkreise und das Modul 2. Sie leiten eigenständig 10 soziokratische Meetings in der Rolle der Gesprächsleitung und dokumentieren diese. Am Ende wird ein 10-15-seitiger Bericht über die Lernerfahrungen verfasst und bei einer/einem Auditor:in eines regionalen Soziokratie Zentrums eingereicht. Nach den Verbesserungen durch den/die Auditor:in findet das GL-Diplom-Gespräch (soziokratisches Entwicklungsgespräch) statt, bei welchem GL-Kolleg:innen und Kund:innen Feedback geben. Danach wird das GL-Diplom vergeben.

#### 4.1.d Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung

Um die Voraussetzungen zu klären und ein realistisches Bild über die CSE-Ausbildung zu bekommen, findet am 17. Okt. 2023, von 15:00 - 19:00 eine [Info-Veranstaltung](#) für alle Interessent:innen statt. Wer bei diesem Termin nicht dabei sein kann, muss zum selben Zweck ein Gespräch mit der Jahrgangsheitung führen, um alle Informationen auszutauschen, die für die Entscheidung, teilzunehmen, relevant sind.

#### 4.1.e) Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

Der Begleitungsvertrag regelt die Leistungen des SoZe, sowie die Anforderungen an die CSE. Ein:e erfahrene:r CSE begleitet den/die CSE i.A. bei den ersten Schritten während seiner/ihrer ersten SKM-Implementierungen. Damit gewährleisten wir eine gute Qualität für deren Kunden, und gleichzeitig können die angehenden CSE einen Implementierungsprozess mitverfolgen, bei dem sie nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen haben. Im Begleitungsvertrag vereinbaren wir neben den Rechten und Pflichten von CSE i.A. und SoZe auch die Kosten und die Stornobedingungen. Gerne senden wir Interessent:innen den Vertrag zu. Der Begleitungsvertrag für die Ausbildungsgruppe 2024 muss bei Ausbildungsbeginn, spätestens am 16. Mai 2024 unterschrieben beim SoZeÖ einlangen.

#### 4.1.f) Mitglied werden in einem der regionalen Zentren des Verbands

Jedes regionale Soziokratie Zentrum ist als Verein organisiert und damit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Regional, also vor Ort, wird das Bildungsprogramm angeboten, um möglichst viele Menschen mit der Soziokratie zu erreichen. Wir laden alle CSE i.A. ein, nach dem Start der CSE-Ausbildung Mitglied im Soziokratie Zentrum der eigenen Region zu werden. Damit übernimmt die/der CSE i.A. Mitverantwortung für die Verbreitung der SKM in guter Qualität und beteiligt sich an den Aktivitäten der eigenen Soziokratie-Region. Die Mitgliedschaft in einem regionalen SoZe-Verein ermöglicht

Selbsterfahrung mit der SKM, und für potentielle Kunden ist man dadurch ab sofort sichtbar.

#### **4.2 Voraussetzungen mit Interner SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung**

4.2.a Teilnahme an einer kompletten SKM-Implementierung mit CSE und Teilnahme an der Internen SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung

4.2.b Besuch von Modul 3

4.2.c Diplom als Soziokratische:r Gesprächsleiter:in

- ❖ Besuch von mind. 2 supervidierten Lernkreisen für Gesprächsleiter:innen bei einem regionalen Soziokratie Zentrum des Verbands
- ❖ 5 Kreisversammlungen durchführen und dokumentieren (in einer anderen als der eigenen Organisation)
- ❖ Einen Diplom-Bericht einreichen

4.2.d Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung.

4.2.e Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

4.2.f Mitglied werden in einem der regionalen Soziokratie Zentren des Verbands

Im Detail:

#### 4.2.a Teilnahme an einer kompletten SKM-Implementierung mit CSE und Teilnahme an der Internen SKM-Trainer:innen-Aus- bzw. Weiterbildung

Wenn jemand eine komplette SKM-Implementierung (begleitet von CSE) in der eigenen Organisation als Kreismitglied miterlebt und sich danach als Interne:r SKM-Trainer:in (ISTA/W) weitergebildet hat, kann der Besuch der Module 1 und 2 entfallen.

#### 4.2.b) Besuch von Modul 3 (es gilt wie in 4.1.b beschrieben)

#### 4.2.c) Diplom als Soziokratische:r Gesprächsleiter:in - GL (siehe auch 4.1.b)

Anders als in 4.1.b müssen nur mind. 2 supervidierte Lernkreise und 5 soziokratische Meetings in der Rolle der Gesprächsleitung in einer anderen als der eigenen Organisation, eigenständig geleitet und dokumentiert werden. Alles andere ist gleich wie in 4.1.b beschrieben.

#### 4.2.d Motivationsgespräch bzw. Besuch der Info-Veranstaltung zur CSE-Ausbildung (es gilt wie in 4.1.d beschrieben)



#### 4.2.e) Unterzeichnen des Begleitungsvertrages

(es gilt wie in 4.1.e beschrieben)

#### 4.2.f) Mitglied werden in einem der regionalen Zentren des Verbands

(es gilt wie in 4.1.f beschrieben)

### **5. Die CSE-Ausbildung**

5.a Einstieg in die Jahrgangsgruppe der CSE i.A.

5.b Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“

5.c Ablauf der Ausbildung für Soziokratie Expert:innen

- Bei Einstieg mit den Modulen 1, 2, 3 und GL-Diplom
- Bei Einstieg mit der ISTA/W,, Modul 3 und GL-Diplom

5.d Der Bericht zur Zertifizierung, Zertifizierungsgespräch

#### 5.a) Einstieg in die Jahresgruppe der CSE i.A.

Alle Interessent:innen für die CSE-Ausbildung 2024 nehmen am 17. Oktober 2023, 15:00-19:00 am [online-Info-Termin](#) teil. Anmeldung erforderlich!

Die Anmeldung zur CSE-Ausbildung erfolgt dann nach Vorliegen der obenstehenden Voraussetzungen (4.1) bei der Anmeldung zum [Modul 4-CSE](#), das von 15.-17. April 2024 in Augsburg stattfindet. Die Anmeldung zur CSE-Ausbildung für ISTA/W-Absolvent:innen (4.2) erfolgt bei der Anmeldung zum Brückenmodul, das von 3.-5. Juni 2024 in Wien stattfindet.

Alle Interessent:innen, müssen sich mindestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin (M4 bzw. Brückenmodul anmelden, damit ausreichend Zeit bleibt, die Voraussetzungen zu klären und den Begleitungsvertrag abzuschließen. Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie Umgang mit Ausnahmen siehe unter 5.e)

#### 5.b) Leistungen „Was bekommt der/die CSE i.A. für die Kostenbeiträge?“

- Beim Einstieg ohne ISTA/W bekommt der/die CSE i.A. 5 dreitägige Theorie-Seminare (M4 – M8-CSE) zur Vorbereitung auf die eigene Praxis als Soziokratie Expert:in. Wer mit ISTA/W einsteigt, besucht 3 Theorie-Seminare (Brückenmodul, M7 und M8).

- Unmittelbare Begleitung bei den Implementierungsprojekten mittels Coaching und Mentoring durch erfahrene CSE (Soziokratie Expert:innen) und ggf. auch gemeinsames Auftreten von Mentor:in und CSE i.A. beim Kunden.
- Besuch von 2 Reflexionstagen pro Ausbildungsjahr. Die 2 Ganztage zum vertieften Reflektieren der Fragestellungen in der jahrgangsübergreifenden Gruppe aller CSE i.A. werden von unseren auditierten Trainer:innen geleitet. Es werden die Projekte aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen präsentiert und die Lernfragen der Teilnehmenden bearbeitet. Dabei gibt es viele fachliche Inputs und Peer-Learning.
- Teilnahme an einer CSE-Peergruppe (PeerG) mit 3-5 CSE i.A., die sich 6 bis 11 mal trifft und Anspruch auf, und Verpflichtung zu insgesamt 3-5 Coachingstunden pro Jahr (entsprechend ihrer Mitgliederzahl) durch CSE ihrer Wahl hat. Die Liste der CSE, die als Coaches zur Verfügung stehen, befindet sich im Handout des Modul 4-CSE. In der PeerG werden die soziokratischen Rollen praktisch geübt, Kreisleitung, Gesprächsleitung, Delegierte und Sekretär:in/Logbuchführer:in. Im ersten Jahr setzt jede PeerG gemeinsam ein Akquise-Projekt um, z.B. Impulsveranstaltungen, einen Flyer produzieren, einen Artikel verfassen, o.ä., um als Team die SKM zu praktizieren und gleichzeitig das Finden von Kundenprojekten zu fördern. Die PeerG ist auch der Platz, wo die CSE i.A. sich gegenseitig bei der Kunden-Akquise unterstützen, sich Feedback zu ihren Aktivitäten geben und sich gegenseitig beim Schreiben ihrer Zertifizierungsberichte begleiten.
- Persönliche Begleitung durch unsere zertifizierten Soziokratie Expert:innen bei allen Fragen zu den Implementierungsprojekten im Ausmaß von 4 Stunden Einzel-Coaching je Ausbildungsjahr. Innerhalb dieses Kontingentes begleiten wir die CSE i.A. im letzten Jahr auch beim Verfassen des Zertifizierungsberichtes.
- Ein Ausbildungsformat mit soziokratischer Kreisstruktur. Über die Doppelte Koppelung, Leitung und Delegierte, ist jede PG im „Allgemeinen Kreis der CSE i.A.“ vertreten. Gemeinsam mit der Jahrgangsleitung werden dort zweimal jährlich die PeerG-Projekte koordiniert, Verbesserungen zum Gelingen der Peergruppen vereinbart und Lösungen für Probleme im Konsent erarbeitet.

### 5.c Ablauf der Ausbildung für Soziokratie Expert:innen

- Bei Einstieg mit den Modulen 1, 2, 3 und GL-Diplom

Wir haben die Ausbildung für Soziokratie Expert:innen, die mit den Modulen M1, 2 und 3, sowie GL-Diplom einsteigen, so aufgebaut, dass im ersten Jahr die ersten 4 Theorie-Teile besucht werden müssen, um damit die Theorie-Basis für die ersten Implementierungen zu schaffen. Nach dem Modul 7 werden im zweiten Jahr dann in

der Regel alle CSE i.A. ihre Praxis- bzw. Implementierungsprojekte starten. Ein Jahr nach dem Modul 7 ist das Modul 8 angesetzt. Dort wird die erlernte Theorie anhand der inzwischen gemachten Erfahrungen in den Praxisprojekten reflektiert, sowie neueste Entwicklungen auf dem Feld der Soziokratie Einführung besprochen. Da die Einführung der SKM in bestehenden Organisationen durchschnittlich 1,5 bis 3 Jahre dauert, werden im zweiten und dritten Jahr der CSE-Ausbildung die Praxisprojekte umgesetzt, begleitet durch die regelmäßigen PeerGruppen-Treffen, den/die Mentor:in und die Reflexion an den 2 jährlichen Reflexionstagen. Auch hat sich gezeigt, dass nach Abschluss der Implementierungsprojekte das Schreiben des Zertifizierungsberichtes Zeit und Aufmerksamkeit braucht, wobei die Peergruppe und die Jahrgangsführung unterstützen.

- Bei Einstieg mit der Internen SKM-Trainer-Aus- bzw. Weiterbildung, Modul 3 und GL-Diplom

Die beiden 3-tägigen Teile der ISTA/W bauen auf die eigene Implementierung auf. Bei der Schulung des eigenen Kreises in der eigenen Organisation wurden die Inhalte der Module 1 und 2 mit Begleitung einer/eines erfahrenen CSE erlernt. Darauf aufbauend wird in den 6 Seminartagen der ISTA/W das Wissen für die Schulung und Begleitung von soziokratischen Kreisen vermittelt und die eigene Praxis reflektiert. Die Schulung von Kreisen wird auch in den Modulen 5 und 6-CSE erlernt. Darum beginnen ISTA/W-Absolvent:innen mit dem Brückenmodul (in Anlehnung an Modul 4), überspringen die Module 5 und 6 (oder wiederholen diese freiwillig zum Halbpfeis), und besuchen die Module 7 und 8 dann gemeinsam mit den anderen CSE i.A., des Jahrgangs 2024.

Peergruppen-Treffen, Mentoring, Reflexionstage und das Schreiben des Zertifizierungsberichtes finden in derselben Weise statt, wie im vorigen Absatz beschrieben.

#### 5.d) Der Zertifizierungsbericht und das Zertifizierungsgespräch

Nachdem zwei SKM-Implementierungen in Organisationen durchgeführt wurden, wird der Zertifizierungsbericht von der/dem CSE i.A. verfasst. Der Zert.Bericht wird zuerst in der eigenen PeerG besprochen und korrigiert, dann mit der Jahrgangsführung reflektiert und weiter verbessert, und danach den CSE i.A. beim Reflexionsvisionstag präsentiert. Sind Anregungen der Kollege:innen in den Bericht eingearbeitet, wird das Zertifizierungs-Komitee zusammengestellt. Dieses besteht aus drei erfahrenen CSE (eine:r davon ist die Jahrgangsführung), die den Bericht begutachten und ihr Feedback

geben. Erst wenn diese Hürde genommen ist, wird ein Termin für das Zertifizierungsgespräch mit der/dem CSE i.A. vereinbart. Beim Zertifizierungsgespräch sind neben der/dem CSE i.A. als Protagonist:in, ein:e CSE-Ausbildungskolleg:in, die Ausbildungsleitung und die vom Zertifizierungskomitee gewählte CSE anwesend. Das Gespräch dauert 1,5 Stunden und findet gewöhnlich via ZOOM statt. Ist das Gespräch erfolgreich, wird die Berufsbezeichnung "CSE - Certified Sociocracy Expert" für 3 Jahre gewährt und man wird auf der SoZe-Webseite (bei entsprechender Mitgliedschaft) als zertifizierte:r Soziokratie Expert:in veröffentlicht.

Alle CSE sind (ab 2022) automatisch auch von [ISCB](#) (International Sociocracy Certification Board) zertifiziert und erscheinen auch auf dieser internationalen Plattform als "Certified Sociocracy Consultants".

## **6. Termine für den CSE-Jahrgang 2024**

Alle CSE-Module bauen aufeinander auf und sind darum nur in der entsprechenden Reihenfolge sinnvoll zu besuchen.

Die Module 4, 5, 6, 7 finden in Augsburg statt, der Ort für Module 8-CSE wird noch bekanntgegeben. Die genaue Adresse steht bei der jeweiligen Veranstaltung auf der Webseite. [www.soziokratiezentrum.org](http://www.soziokratiezentrum.org)

Das Brückenmodul für ISTA/W-Absolvent:innen wird in St. Pölten stattfinden.

### **Start der Ausbildungsgruppe 2024:**

- **Einstieg in die CSE-Ausbildung 2024** online  
17. Oktober 2023, 14:00 - 19:00
- **Modul 4-CSE:** Die SKM implementieren in Organisationen „Bekanntmachen“,  
15. - 17. April 2024 in Augsburg
- **Brückenmodul-CSE** für ISTA/W-Absolvent:innen  
3. - 5. Juni 2024 in St. Pölten
- **Modul 5-CSE:** Die SKM implementieren in Organisationen „Schulen in der Pilotphase“,  
19. - 21. Juni 2024 in Augsburg
- **Reflexionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen,  
6. September 2024 in St. Pölten
- **Modul 6-CSE:** „Die SKM implementieren in Organisationen „Nachhaltig einführen“,  
25. – 27. September 2024 in Augsburg

- **Reflexionstag** aller CSE i.A. aus allen CSE-Jahrgängen, 25. Oktober 2024 Online
- **Modul 7** - CSE: Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Rechtlich sichern“, 27. - 29. November 2024 in Bregenz
- **Modul 8** - CSE: Effektiv die SKM implementieren in einer Organisation „Weiterentwicklung“, 19. - 21. November 2025 Ort stehen noch nicht fest

## 7. Die Kosten der Ausbildung

Aufgrund der Gemeinnützigkeit enthalten die Preise keine Umsatzsteuer.

Die Preise für die Module 1 – 3 auf unserer Webseite variieren je nach Standort, abhängig von den Lebenshaltungskosten. Auch hat jedes Land seine eigenen Fördermöglichkeiten. Die Preise für die CSE-Module gelten für Teilnehmer:innen aus allen Partnerländern.

7.a Gesprächsleiter:innen Diplom

7.b Interne SKM-Trainer:innen Aus- bzw. Weiterbildung

7.c Modul 3

7.d Soziokratie Expert:in - CSE (Module 4-8-CSE und Jahresbeiträge) und Brückenmodul für ISTA/W-Absolvent:innen

7.e Re-Zertifizierung 3 Jahre nach der Erst-Zertifizierung

### 7.a) Gesprächsleiter:innen Diplom (die Preise sind regional unterschiedlich)

- Modul 1 (2 Tage) „Einführung in die SKM und soziokratische Meetings gestalten“
- 4 (bzw. 2) supervidierte Lernkreise (Halbtage) für Gesprächsleiter
- Modul 2 (3 Tage) „Soziokratisches Arbeiten im Team“
- Das GL-Diplom (siehe 4.c) 10 soziokratische Meetings moderieren, dokumentieren, Bericht schreiben, Entwicklungsgespräch

### Ausbildungskosten Soziokratisches Gesprächsleiter Diplom gesamt:

Region Bodensee..... € 2.930.-

Region Schweiz..... CHF 3.850.-

Region Augsburg..... noch in Ausarbeitung

Region Wien Ost-Ö..... € 2.357,5.-

ISTA/W-Absolvent:innen müssen für das GL-Diplom die Module 1 und 2 nicht besuchen.

### 7.b Interne SKM-Trainer:innen Aus- bzw. Weiterbildung (ISTA/W)

Teil 1 und 2 der ISTA/W (Ersatz für die Module 5+6)

Region Wien Ost-Ö ..... € 1.770,00 bzw. für NPO € 900,00

Region Schweiz ..... CHF 2.9000,00

### 7.c Modul 3

Modul 3 „Soziokratische Organisation vom Individuum bis zur Gesellschaft“ € 885,-

### 7.d) Soziokratie Expert:in - CSE

auf das GL-Diplom + Modul 3 aufbauend:

CSE Ausbildung		CSE Upgrade nach ISTA	
Modul 4	€885,00		
Modul 5	€885,00		
Modul 6	€885,00	Brückenmodul	€885,00
Modul 7	€885,00	Modul 7	€885,00
Modul 8	€885,00	Modul 8	€885,00
1. Jahresbeitrag	€1.390,00	1. Jahresbeitrag	€1.390,00
2. Jahresbeitrag	€1.390,00	2. Jahresbeitrag	€1.390,00
3. Jahresbeitrag	€1.390,00	3. Jahresbeitrag	€1.390,00
Zertifizierung	€1.210,00	Zertifizierung	€1.210,00
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>€9.805,00</b>	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>€8.035,00</b>

### 7.e) Re-Zertifizierung nach jeweils 3 Jahren

Nach 3 Jahren ist ein Nachweis über die weiterführende Entwicklung des/der CSE - (Certified Sociocracy Expert) zu erbringen. Die Re-Zertifizierung ist mit einem kurzen Bericht an die Zertifizierungsstelle zu beantragen und kostet inkl. Re-Zertifizierungsgespräch ..... € 900,-

## **8. Weitere Erwartungen an CSE**

Als CSE erklärt man sich mit der Zertifizierungsvereinbarung einverstanden. Darin sind die Voraussetzungen zur Re-Zertifizierung, das kollegiale Verhalten gegenüber anderen CSE, das Einverständnis mit den Zertifizierungs- und Auditprozessen des Soziokratie Zentrums, sowie die Erklärung enthalten, nach der eigenen Zertifizierung mind. 6x an

Zertifizierungs-Komitees mitzuwirken. Die Zertifizierungsvereinbarung ist Teil des Begleitungsvertrages, der vor dem Eintritt in die Ausbildung unterschrieben werden muss.

## **9. Zahlungs- und Stornobedingungen**

Die Gesamtrechnung, inkl. aller zu besuchenden Module und Reflexionstage, sowie aller 3 Jahresbeiträge, wird für die CSE-Ausbildung bei der Online-Buchung des Modul 4-CSE bzw. bei der Buchung des Brückenmoduls gestellt. Wir akzeptieren Teilzahlungen. Bitte bei Bedarf Teilzahlungsmodalitäten mit der Seminaradministration (zurzeit Eva Leeb) vereinbaren.

Der Begleitungsvertrag endet mit der erfolgreichen Zertifizierung und kann vorzeitig, wenn jemand die Ausbildung ohne Zertifizierung abbricht, jeweils 3 Monate vor dem Ende eines Ausbildungsjahres gekündigt werden. Der aktuelle Jahresbeitrag kann nicht retourniert werden. Für die Bezahlung der Module gelten unsere Stornobedingungen laut AGB. Im Krankheitsfall oder während einer Karenzierung können die versäumten Reflexionstage und Coachings nach Absprache mit der Jahrgangsführung später nachgeholt werden. Kann ein CSE-Modul aus Krankheitsgründen nicht besucht werden, wird der Inhalt mit einem der Trainer:innen im Einzelunterricht nachgeholt. Im Übrigen gelten unsere [AGBs](#) (Allgemeine Geschäftsbedingungen).

## **10. Anmeldung und Organisation**

Wenn die Voraussetzungen für die CSE-Ausbildung seitens der Teilnehmenden erfüllt scheinen, bitten wir um Anmeldung auf [www.soziokratiezentrum.org](http://www.soziokratiezentrum.org) für den Infotermin zur CSE-Ausbildung ([17. Oktober 2023](#)), und, wenn alle Fragen geklärt werden konnten, für das Modul 4-CSE bzw. für das Brückenmodul. Die Anmeldung zum Modul 4-CSE oder Brückenmodul sollte mindestens 4 Wochen vor dem Seminar erfolgen. Sie gilt als Anmeldung für die gesamte CSE-Ausbildung. Wir werden dann den Kontakt aufnehmen.

Organisatorische und inhaltliche Anfragen beantworten wir gern per E-Mail: [info@soziokratiezentrum.at](mailto:info@soziokratiezentrum.at)

Barbara Strauch ist in dringenden Fällen telefonisch und per SMS erreichbar: 0043-664-5418618

Wir freuen uns auf die neue CSE-Ausbildungsgruppe 2024 mit vielen von Soziokratie begeisterten Menschen, die mitwirken möchten, die Gleichwertigkeit bei der Beschlussfassung - als Basis von Selbstorganisation - mithilfe der Soziokratischen Kreisorganisationsmethode SKM nach Gerard Endenburg in vielen Organisationen mit guter Qualität einzuführen!



Barbara Strauch, im August 2023  
Jahrgangssleitung, Soziokratie Zentrum Österreich  
Im Auftrag des Verbands deutschsprachiger Soziokratie Zentren